

VORBERICHT

BFV 13.11.2019

TOPTEAM SC KLEINWINKLARN WILL PUNKTEN

Kreisklasse CHA/SAD Nord: FC Wernberg II – SC Kleinwinklarn (Sonntag, 14:15 Uhr)

Am Sonntag trifft die Zweitvertretung von FC Wernberg auf den SC Kleinwinklarn. FC Wernberg II gewann das letzte Spiel gegen SpVgg Pfreimd II mit 4:1 und liegt mit 23 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Der SC Kleinwinklarn dagegen kam zuletzt gegen SG Pertolzhofen/Niedermurach zu einem 3:3-Unentschieden. Das Hinspiel war damit geendet, dass der SC Kleinwinklarn den Heimvorteil in einen 3:1-Sieg umgemünzt hatte.

FC Wernberg II findet sich aktuell in der unteren Tabellenhälfte wieder: Rang acht. Das Heimteam verbuchte insgesamt sieben Siege, zwei Remis und acht Niederlagen.

Der SC Kleinwinklarn belegt mit 33 Punkten den dritten Tabellenplatz. Die letzten Auftritte des Gastes waren nicht von Erfolg gekrönt, sodass auch nur eines der letzten fünf Spiele gewonnen wurde. Vier Niederlagen trüben die Bilanz des Teams von Trainer Markus Ruediger mit ansonsten zehn Siegen und drei Remis.

Gewarnt sollte vor allem die Hintermannschaft von FC Wernberg II sein: Der SC Kleinwinklarn versenkt pro Spiel im Schnitt mehr als zweimal das Leder im gegnerischen Netz. FC Wernberg II steht vor einer schweren Aufgabe, schließlich lief die bisherige Saison des SC Kleinwinklarn bedeutend besser als die von FC Wernberg II.

FUPA Do 14.11.2019



Die SG Pertolzhofen/Niedermurach (rechts Sven Sinzger) verspielte am letzten Wochenende in Kleinwinklarn noch eine 3:1-Führung. Gegen die DJK Dürnsricht-Wolfing soll das nicht nochmal passieren. Foto: Michael Rupp

Schlüsselspiele für das Spitzenduo

Der TSV Dieterskirchen könnte mit einem Sieg bei der SpVgg Schönseer Land einen weiteren Konkurrenten abhängen. Die SG Pertolzhofen/ Niedermurach hat die DJK-Dürnsricht-Wolfing zu Gast.

In der hinteren Tabellenregion könnte der SV Trisching mit einem Sieg bei der SG Kemnath einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen +++ Diendorf empfängt den SV Pullenried



FC Wernberg II - SC Kleinwinklarn (So 14:15)

Durch den 4:1-Erfolg bei der SpVgg Pfreimd II kann der FC Wernberg eigentlich schon ein weiteres Jahr in der Kreisklasse einplanen, denn angesichts von zwölf Punkten auf den Relegationsplatz muss es schon mit dem Teufel zugehen, dass das für die Grün-Weißen nochmal gefährlich wird. Aus diesem Grund kann die Truppe von Maximilian Kurzwart völlig befreit ins letzte Spiel in diesem Jahr gehen, denn gegen den SC Kleinwinklarn hat sie nichts zu verlieren. Der Sportclub steht da schon etwas mehr unter Zugzwang, denn wenn der Kreisliga-Absteiger seine Mini-Chance auf den Wiederaufstieg am Leben erhalten will, braucht es in Wernberg einen Dreier.

Schiedsrichter: Tobias Buchfink